

Absender:



An den Präsidenten
Nicaraguas, Daniel Ortega
c/o Botschaft der Republik Nicaragua
Saatwinkler Damm 11-12

10775 Berlin

Datum: _____

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Verurteilung von Bischof Rolando José Álvarez Lagos von Matagalpa am 10. Februar 2023 zu 26 Jahren und vier Monaten Gefängnis, auch noch zuzüglich einer Geldstrafe und der Aussetzung seiner Rechte als Staatsbürger auf Lebenszeit, hat viele Menschen weltweit schockiert. Ich schließe mich der Sorge um den Geistlichen an. Bischof Álvarez hat friedlich von dem Recht Gebrauch gemacht, seine Stimme gegen Ungerechtigkeit zu erheben. Als religiöser Würdenträger sah er sich zu diesen Appellen verpflichtet.

Die Republik Nicaragua ist Vertragsstaat der Amerikanischen Menschenrechtskonvention, die in Artikel 12 die Gewissens- und Religionsfreiheit garantiert, sowie seit 1980 auch des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte, der das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit (Artikel 18) und das Recht auf unbehinderte Meinungsfreiheit (Artikel 19) miteinschließt. Daher bitte ich Sie, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um diesen Bischof sowie andere Geistliche seiner Kirche freizulassen. Bitte ermöglichen Sie auch den Zugang zu Informationen über seine Haftsituation.

Hochachtungsvoll